

Geschichtearbeit Nr. 2

| |
|-------------------|
| <i>Klasse:</i> 7b |
| <i>Thema:</i> Rom |

1. Karthago
 - a.) Wann endete der Krieg gegen Karthago?
 - b.) Beschreibe die letzte Phase des Krieges kurz.
 - c.) Warum führten die Römer überhaupt Krieg gegen Karthager?
 - d.) Nenne 4 Länder, die die Römer nach dem Sieg über Karthago noch eroberten.

2. 2 Länder in Nordeuropa wurden nie ganz besetzt:
 - a.) Welche waren das?
 - b.) Wie schützten sie sich jeweils vor Überfällen aus diesen unbesetzten Gebieten?

3. Straßennetz der Römer in Europa
 - a.) Wozu war es gut?
 - b.) Wie wurde es finanziert?

4. Unter Augustus nahm der Handel einen großen Aufschwung.
Nenne 3 Gründe, die dies ermöglichten?

5. Erkläre folgende Begriffe:
 - a.) tegula
 - b.) murus
 - c.) persicum
 - d.) monetum
 - e.) Warum übernahmen die Germanen diese Begriffe in ihre Sprache?

6. 313 n. Chr. erließ Kaiser Konstantin einen Erlass
 - a.) Wie hieß dieser?
 - b.) Welchen Inhalt hatte er?

7. Was weißt du über Kaiser Theodosius?

Lösungsvorschlag zur Geschichtearbeit Nr. 2

| | |
|---------|-----|
| Klasse: | 7b |
| Thema: | Rom |

1. Karthago

a.) Wann endete der Krieg gegen Karthago?

202 v. Chr.

b.) Beschreibe die letzte Phase des Krieges kurz.

Hannibal zieht mit den Elefanten über die Pyrenäen, die Alpen und greift Rom vom Norden her an. Rom greift in Karthago an, Hannibal muss nach eilen, um seiner Heimatstadt Hilfe zu leisten. Rom erobert Karthago.

c.) Warum führten die Römer überhaupt Krieg gegen Karthager?

Rom nahm nach und nach große Teile Europas ein. Doch die größte Seemacht war Karthago, Rom wollte kein Risiko eingehen und kämpfte gegen die Karthager.

d.) Nenne 4 Länder, die die Römer nach dem Sieg über Karthago noch eroberten.

Spanien, Griechenland, Kleinasien, Ägypten, Gallien, Britannien, Teile Südgermaniens.

2. 2 Länder in Nordeuropa wurden nie ganz besetzt:

a.) Welche waren das?

Großbritannien, Deutschland

b.) Wie schützten sie sich jeweils vor Überfällen aus diesen unbesetzten Gebieten?

Es wurde ein Wall gebaut (Limes) an den Stellen, wo keine natürlichen Grenzen (wie z.B. Flüsse oder Seen, ...) waren.

3. Straßennetz der Römer in Europa

a.) Wozu war es gut?

Handelswege;

Befestigte Straßen, um besser gehen zu können;

Transportwege

b.) Wie wurde es finanziert?

durch Straßenzoll

4. Unter Augustus nahm der Handel einen großen Aufschwung. Nenne 3 Gründe, die dies ermöglichten?

Er führte ein:

Einheitliche Währung; einheitliche Maßeinheiten; einheitliche Sprache

5. Erkläre folgende Begriffe:

a.) tegula - Ziegel

b.) murus - Mauer

c.) persicum - Pfirsich

d.) monetum - Geld

e.) Warum übernahmen die Germanen diese Begriffe in ihre Sprache?

Da sie viele Dinge nicht kannten. Also haben sie den Begriff der Römer übernommen, da sie keinen eigenen Begriff bis dahin hatten.

6. 313 n. Chr. erließ Kaiser Konstantin einen Erlass

a.) Wie hieß dieser?

Mailand

b.) Welchen Inhalt hatte er?

Jeder darf für seine Religion leben, für die er sich entschieden hat.

Es wurde erlaubt, dass sich jeder als Christ bekennen darf.

Es wurden daraufhin auch große Gotteshäuser errichtet.

7. Was weißt du über Kaiser Theodosius?

Er erließ 391 n. Chr. Einen Erlass:

Das Christentum wird als Staatsreligion anerkannt. Alte Götter wurden verboten. Die Heiden bekamen Berufsverbot. Sie durften keine Beamten, Soldaten oder Richter werden.